



Pressemitteilung

PM Nr. 7/2024

06.03.2024

Schöffenverabschiedung am Landgericht Coburg

Am Landgericht Coburg wurden heute die ausgeschiedenen Schöffen feierlich verabschiedet.

Der Präsident des Landgerichts Coburg Raffaele Trotta sprach den Anwesenden seinen Dank für die Übernahme des Schöffenamts aus. Er sprach von einem wichtigen Ehrenamt mit bedeutender gesellschaftspolitischer Funktion. Die ausgeschiedenen Schöffen hätten über Schicksale von Menschen entschieden und die unterschiedliche Position erlebt im Vergleich zu denjenigen, die die schnell über Menschen aufgrund von Zeitungs- oder Fernsehberichten urteilten. Trotta würdigte den Umstand, dass Schöffen ihre Lebens- und Berufserfahrung in Strafverfahren einbrächten. Damit würden die Berufsrichter geerdet und die Akzeptanz gerichtlicher Entscheidungen in der Bevölkerung verbessert.

Mit Ablauf des 31.12.2023 hat die Amtsperiode von 56 Schöffen am Landgericht Coburg geendet. Sie beträgt fünf Jahre. Schöffen üben als ehrenamtliche Richter einen Teil der Staatsgewalt aus und wirken gleichberechtigt neben den Berufsrichtern an Strafurteilen mit.

Hain
Richter am Landgericht
Leiter der Pressestelle